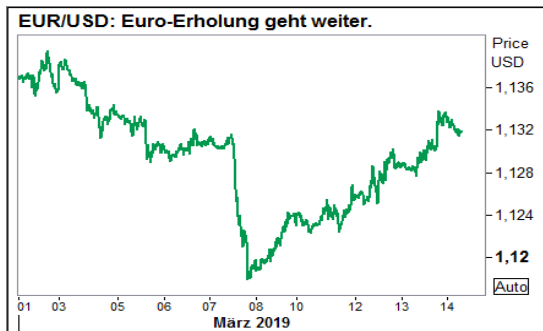


## DEVISENBERICHT

### Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

### Marktdaten

Dax	11572,41	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	164,29	Close Vortag
Bund-Rendite 10J	0,073	in Prozent
EUR/USD Vol, 1M	5,425	in Prozent
Öl	67,74	in USD/Barrel Brent
Gold	1302,8254	in USD

Quelle: Thomson Reuters

### Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
8:45	FR	Verbraucherpreisindex (M/M / J/J, in %)	0 / 1,3	0 / 1,3
13:30	US	Initial Jobless Claims (in Tsd.)	225	223
13:30	US	Continuing Claims (in Tsd.)	1762,5	1755
13:30	US	Importpreisindex (M/M / J/J), in %	0,3 / -1,5	-0,5 / -1,7
15:00	US	Verkäufe neuer Häuser (in Tsd.)	622	621
	EC	EZB-Redner: Visco		

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.30 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:  
 Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Thi Hong Tham Nguyen  
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen  
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte  
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange  
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff  
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Euro stabilisiert sich weiter.
- EUR/GBP: Abstimmung - die Dritte.

### CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1312	1,1327	JPY	126,190	126,430	CHF	1,1358	1,1378
GBP	0,8526	0,8546	CAD	1,5042	1,5102	SEK	10,5190	10,5430
CNY	7,5801	7,6201	NOK	9,6966	9,7206	PLN	4,2918	4,3118
CZK	25,5920	25,7420	AUD	1,5953	1,6103	NZD	1,6476	1,6626
TRY	6,1894	6,1994	RUB	73,8082	74,4082	ZAR	16,3257	16,4257
HKD	9,0884	9,0922	SGD	1,5858	1,5867	HUF	321,15	321,32
USD/JPY	111,490	111,690	GBP/USD	1,3246	1,3286	USD/CHF	0,9959	0,9961

**EUR/USD:** Der Kurs bewegte sich gestern leicht erholt in einer engen Range um 1,13, nachdem die Gemeinschaftswährung zu Beginn der Woche noch mit der 1,12 zu kämpfen hatte. Dabei konnten weder der unklare Ausgang um das Brexit-Drama noch gemischte US-Konjunkturdaten den Euro unter Druck setzen. Während die US-Erzeugerpreise im Februar nur um 0,1 statt der erwarteten 0,2 Prozent anstiegen, wartete die US-Industrie mit einem deutlichen Auftragsplus auf. Die Bestellungen für langlebige Güter wuchsen um 0,4 Prozent, wie das Handelsministerium in Washington am Mittwoch mitteilte. Ökonomen hatten hingegen einen Rückgang um 0,5 Prozent erwartet, nachdem es im Dezember bereits ein Plus von 1,3 Prozent gegeben hatte. Heute ist der Datenkalender moderat gefüllt, sodass mit einer Seitwärtsbewegung gerechnet werden darf.

**EUR/GBP:** Nun ist Theresa May wohl da, wo sie hin wollte. Nach der (absehbaren) Entscheidung des Unterhauses gegen ihren mit der EU ausgehandelten Plan, stimmten die Abgeordneten gestern gegen einen No-Deal-Brexit, was für die Premierministerin zentraler Bestandteil ihrer Strategie war. Wie Mays weiteres Vorgehen aussehen soll, ist allerdings unklar. Denn eine quasi automatische Verlegung des Brexit-Termins auf den 29. März kann nicht unbedingt umgesetzt werden. EU-Chefunterhändler Barnier sagte gestern, dass die Fristverlängerung Bestandteil des - von den Briten abgelehnten - Plans gewesen sei. Dennoch, das Parlament stimmt heute über eine Verlängerung ab. Wie auch immer das Ergebnis aussehen mag, ob dies mit der EU umsetzbar ist, bleibt völlig offen. Das Pfund reagiert mit erhöhter Volatilität auf die Ereignisse, wobei es sich dabei noch gut hält und um 0,8530 notiert. Es bleibt also weiter spannend.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag.

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft  
Theaterplatz 8  
45127 Essen

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.